

Nacht der Lichter zum 1. Advent

Von Martin Rudolf-Ceglarski

2. Dez. 2024



Taizéklänge zur Einstimmung in den Advent

Mainz Etwa 190 Freund:innen von Taizé haben sich zur traditionellen "Nacht der Lichter" am vergangenen Samstag, dem Vorabend zum ersten Advent, in der Christuskirche getroffen. Viele davon sind nach einer ersten Runde auf dem Mainzer Weihnachtsmarkt zum Taizégebet gekommen. Die Nacht der Lichter, die stets vom Katholischen Jugendbüro (KJB) Rheinhessen und dem ev. Stadtjugendpfarramt Mainz veranstaltet wird, wurde vom ev. Pfr. Matthias Braun eröffnet. Er begrüßte die Anwesenden und stimmte sie auf das Thema ein: Licht sein und Licht werden - und das im Blick und im Wissen des Bibelwortes, dass unsere Gedanken nicht die Gottes erreichen können. "Wir wissen nicht, was Gott denkt. Aber wir wissen aus der Bibel, was unser Auftrag ist: Licht sein für andere."

Die Texte aus der Bibel und die Stimmen aus der evangelischen und katholischen Jugend riefen dazu auf, in dieser Adventszeit sich selbst zu reflektieren und in sich aufzuräumen, dass das eigene Licht auch strahlen kann. Regionaljugendseelsorger Martin Rudolf-Ceglarski vom KJB Rheinhessen betete im Schlussgebet um die innere Geduld im Warten und dass auch die kleinen Zeichen der Nähe Gottes erlebbar und spürbar sind. Nach dem gemeinsamen Segen der beiden Seelsorger klangen noch einige Lieder aus Taizé, wieder musikalisch großartig begleitet durch die Band "Kirchentöne St. Laurentius" aus Mainz-Ebersheim durch die Kirche, bevor alle mit diesem wunderschönen Start in den ersten Adventssonntag und die Adventszeit insgesamt gehen konnten.

Die Kollekte des Abends für die "Operation Hoffnung" der Taizébrüder ergab die stolze Summe von 446,77 Euro. Die nächste Nacht der Lichter ist am 22.03.2025 um 20 Uhr in der Karmeliterkirche und dann wieder am Vorabend des 1. Advent, dem 29.11.2025 um 20 Uhr in der Mainzer Christuskirche.